

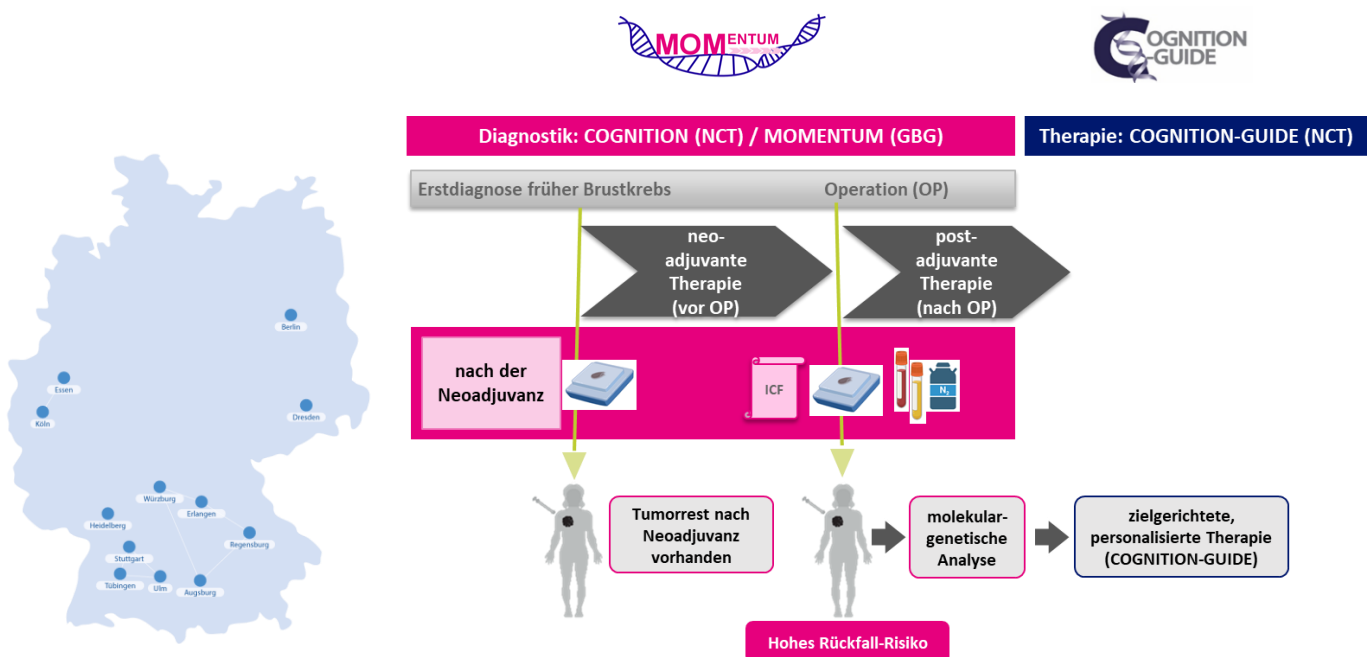
Informationen für PatientInnen mit frühem Brustkrebs (eBC) zu COGNITION-GUIDE:

1. Molekulargenetische Diagnostik

Wenn die Behandlung vor einer Brustkrebsoperation („neoadjuvante Standardtherapie“) nicht wie erhofft wirkt, kann das Erbgut des Tumors untersucht werden, um gezielt behandelbare Veränderungen zu finden. Dies geschieht im Rahmen der Diagnostikstudie **COGNITION**, die an mehreren Standorten des Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen (**NCT**) angeboten wird. Teilnehmen können PatientInnen mit Brustkrebs im frühen, nicht metastasierten Stadium (I–III), die vor der Operation eine Standardtherapie erhalten und ein erhöhtes Rückfallrisiko haben. Eine ähnliche Studie namens **MOMENTUM** läuft über die **German Breast Group (GBG)** an vielen weiteren Kliniken in Deutschland (<https://www.gbg.de/studien/momentum>). Der Einstieg in diese Diagnostik-Studie ist vor oder nach der Operation möglich. Abhängig von den Ergebnissen der genetischen Analyse des verbleibenden Tumorgewebes kann nach Abschluss der Standardtherapie nach onkologischen Leitlinien, die nach der Brustkrebsoperation durchgeführt wird („post-neoadjuvante Therapie“) eine Teilnahme an der weiterführenden Therapiestudie **COGNITION-GUIDE** geprüft werden.

2. Personalisierte Behandlung

Die weiterführende Therapiestudie **COGNITION-GUIDE** ermöglicht eine personalisierte Therapie nach der post-neoadjuvanten Behandlung für PatientInnen mit einer frühen Brustkrebserkrankung mit hohem Rückfallrisiko. Sie findet nach der Brustkrebsoperation und allen üblichen Standardtherapien statt. Die Antihormontherapie bildet eine Ausnahme, da sie parallel weiterlaufen kann. Die Studie wird aktuell an mehreren Standorten des Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen (**NCT**) durchgeführt (s. Karte). Ein Team mit Expertinnen verschiedener Fachrichtungen bespricht dort in einem sogenannten molekularen Tumorboard die Ergebnisse der genetischen Analyse und gibt darauf basierend individuelle Therapieempfehlungen. Ziel ist es, das Rückfallrisiko zu senken und die Behandlung noch gezielter auf den Tumor abzustimmen. Zurzeit stehen im Rahmen von **COGNITION-GUIDE** sechs unterschiedliche Therapieoptionen zur Verfügung, die auf die genetischen Besonderheiten des Tumors abgestimmt werden. Im Gegensatz zur klassischen Chemotherapie, die viele schnell wachsende Zellen angreift, wirkt die personalisierte Therapie gezielt auf bestimmte Angriffspunkte des Tumors.



Weitere Informationen unter:

www.nct-heidelberg.de/catch-cognition



Augsburg: Universitätsklinikum Augsburg; Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe;
Prof. Dr. Nina Ditsch; Tel.: 0821 400 2208; E-Mail: studien.gyn@uk-augsburg.de

Berlin: Charité - Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Gynäkologie inkl. Brustzentrum CCM/CBF;
Prof. Dr. med. Jens-Uwe Blohmer;
Tel: 030 450 664485; E-Mail: brustzentrum-studienzentrum@charite.de

Dresden: Technische Universität Dresden, Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus
Prof. Dr. med. Pauline Wimberger; Tel.: 0351 458 4223; E-Mail: studiensekretariat.gyn@ukdd.de

Erlangen: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Universitätsklinikum Erlangen,
Frauenklinik; Prof. Dr. med. Peter Fasching;
Tel: 09131 85 33572; E-Mail: fk-studienzentrale@uk-erlangen.de

Essen (geplant): Universitätsklinikum Essen, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe;
PD Dr. med. Oliver Hoffmann, PD Dr. med. Anne-Kathrin Bittner;
Tel.: 0201 723 2575; E-Mail: Studien.frauenklinik@uk-essen.de

Heidelberg: Nationales Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg;
Prof. Dr. med. Andreas Schneeweiss,
Tel.: 06221 56 7985; E-Mail: cognition.nct@med.uni-heidelberg.de

Tübingen: Universitätsklinikum Tübingen; Department für Frauengesundheit;
Prof. Dr. Andreas Hartkopf; E-Mail: studienzentrale.fr@med.uni-tuebingen.de

Ulm: Universitätsklinikum Ulm, Frauenklinik;
Prof. Dr. Dr. Sabine Heublein; Tel. 0731 500 58529; E-Mail: studienzentrale.ufk@uniklink-ulm.de

Würzburg: Frauenklinik und Poliklinik des Universitätsklinikums;
Prof. Dr. med. Achim Wöckel; E-Mail: Studien_FK@ukw.de

Köln:

Universitätsklinikum Köln | Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
PD Dr. med. Wolfram Malter; Dr. med. Christian Maurer
Tel.: 0221 478 37567
E-Mail: frauenklinik-studienzentrale@uk-koeln.de